

**Schuleigener Arbeitsplan für das Fach Mathematik
Jahrgangsstufe 3**

Stand: Juni 2010

Zeit- raum	Kompetenz (Schwerpunkt) <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>	mögliche Themen/ Lernkontrollen	Methoden/ Medien/ fachbezogene Hilfsmittel
bis Herbst- ferien	<p>Kompetenzbereich Größe und Messen Sachsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen ihr Wissen im Umgang mit Größen in Sachsituationen ein, um realistische, aus der Alltagswelt stammende Sachverhalte zu klären und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. – finden Fragen zu Sachsituationen und Größen(z. B. Einkaufssituation). – lösen Sachaufgaben mit Größen und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – formulieren Sachaufgaben zu Termen, Gleichungen und bildlichen Darstellungen 	<p>Wiederholung Rechnen im Zahlenraum bis 100</p> <p>Test zur Lernausgangslage</p> <p>Sachaufgaben - Sommerferien Sachaufgaben – Saurierpark</p>	<p>MB 2, 3</p> <p>AH 1 <i>Spielgeld, Prospekte, Preislisten...</i></p>
8W	<p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen Operationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen die Grundvorstellung der Addition und Subtraktion und der Multiplikation und Division auf verschiedenen Ebenen dar (E-I-S-Prinzip). – verbinden die Grundrechenarten miteinander und decken dabei Zahlbeziehungen und Operationseigenschaften auf. – verfügen über Grundbegriffe aus den Bereichen Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division. <p>Operationen beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – geben die Zahlensätze des kleinen 1+ 1 automatisiert wieder und leiten deren 	<p>Einmaleins - Kernaufgaben Dividieren mit Rest Verbinden von Grundrechenarten Quadratzahlen Ungleichungen Addieren – Rechenwege - Rechenvorteile Ergänzen - Zauberquadrate Subtrahieren - Rechenwege Zahlenmauern, Rechenzeichen Zauberdreiecke</p>	<p>MB 4 - 18</p> <p>KV 4 ,5 ,37, 42 , 43 , 46 , 47,52, 53 ,58 , 63 ,64 , 71 ,72, 185-188, 213</p> <p>AH 2-11 <i>Hundertertafel, Legematerial, Dinge zum Auf- u. Verteilen</i></p> <p>FöH 1 – 20 FoH 1 - 14</p>

	<p>Umkehrungen sicher ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> – geben die Kernaufgaben des kleinen 1 x 1 automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen und die Ergebnisse weiterer Aufgaben ab. – erklären Rechenwege und stellen diese dar – wenden Rechenstrategien bei geeigneten Aufgaben an und nutzen dabei Rechenvorteile. <p>Kommunizieren, Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben und begründen eigene Lösungswege/ Vorgehensweisen und reflektieren darüber. 	<p>1.Rechenmeister</p>	
	<p>Kompetenzbereich Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Gesetzmäßigkeiten arithmetischer Muster und treffen Vorhersagen zur Fortsetzung. <p>Kommunizieren, Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Vermutungen über mathematische Sachverhalte an, begründen und überprüfen sie. 	<p>Aufgabenmuster</p> <p>Erfolgskontrolle 1</p>	<p>MB 19 KV 59, 60 AH 12</p> <p>Wochenplan</p>
	<p>Kompetenzbereich Raum und Form Gesetzmäßigkeiten in Mustern</p> <ul style="list-style-type: none"> – bauen oder falten nach mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Vorgaben. <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeiten selbst gefundene und vorgegebene Probleme eigenständig. 	<p>Geometrie Falten – Papierflieger, Faltschachtel</p>	<p>MB 20-21 <i>Farbiges Papier, Stoppuhren, Maßbänder, Schere, Kleber</i></p>
	<p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen Zahldarstellungen, Zahlbeziehungen, Zahlvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – orientieren sich sicher im erweiterten 	<p>Zahlen bis 1000 Bündeln – Die Zahlen bis 1000 <i>Zahlen aufbauen</i> Die Zahl 1000</p>	<p>MB 22 - 31 KV 1, 2, 28, 29, 213, 34, 60 AH 13-15 <i>Tausenderwürfel,</i></p>

	<p>Zahlenraum.</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen, strukturieren und zerlegen Zahlen und setzen sie zueinander in Beziehung (z. B. größer, kleiner, Teiler und Vielfache). – wenden das Prinzip der Bündelung und der Stellenwertschreibweise verständnisvoll an. <p>Darstellen/Didaktisches Material verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – übertragen die Darstellung einer Aufgabe in eine andere Darstellungsform (E-I-S Prinzip). 	<p>Zerlegemauern Der Tausenderstreifen Der Zahlenstrahl - Nachbarzahlen Runden</p> <p><i>2.Rechenmeister</i></p>	<p><i>Hunderterplatten, Zehnerstangen, Einerwürfel, Zahlenkarten</i></p> <p>MB 32, 33 KV 12, 24 – 27 FöH 21 – 32 FoH 15 -21</p>
--	--	--	--

	Wiederholung: Zahlen bis 1000, Addition und Subtraktion, Einmaleins		
bis Weihnachts- ferien	<p>Kompetenzbereich Daten und Zufall Datenerfassung und Datenauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Fragen und sammeln dazu in Beobachtungen und einfachen Experimenten Daten. – stellen Daten in Tabellen (z. B. Häufigkeitstabellen), Schaubildern und Diagrammen (z. B. Balken- oder Säulendiagrammen) dar. – entnehmen Medien (z. B. Sachtexten, Tabellen, Diagrammen) Daten und interpretieren sie. 	Schaubilder	<p>MB 34, 35 AH 21 <i>Daten der Schule – aus dem Einwohnermeldeamt</i></p> <p><i>OHP, Folie, Folienstift</i></p>
9W	<p>Kommunizieren, Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – entdecken und beschreiben mathematische Zusammenhänge (z.B. in der Auswertung von Diagrammen). 		
	<p>Kompetenzbereich Größen und Messen</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen das Schätzen als eine Möglichkeit zur Bestimmung von Näherungswerten kennen. – geben realistische Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt an und nutzen diese beim Schätzen <p>Größenvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen, ordnen und messen Repräsentanten aus dem Größenbereich Geldwerte <p>Standardeinheiten, Umwandlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Grundeinheiten (ct, €) – kennen und verwenden verschiedene Sprech- und Schreibweisen (z.B. $153\text{ct} = 1\text{€ } 53\text{ct} = 1,53\text{€}$) – wandeln zwischen unterschiedlichen Einheiten innerhalb des Größenbereiches um. 	<p>Schätzen</p> <p>Erfolgskontrolle 2</p> <p>Rechnen mit Geld</p> <p>Kommaschreibweise</p>	<p>MB 36 <i>Früchte und Samen</i> <i>Packungen mit Nägeln,</i> <i>Reißzwecken, Knöpfen etc.</i> <i>Schätzglas mit Erbsen etc.</i></p> <p>Wochenplan</p> <p>MB 37 – 39 AH 22, 23 KV 23, 105, 119, 93, 95 <i>Spiel- und Demonstrationsgeld</i></p> <p>FöH 33 - 35</p>

	<p>Sachsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – lösen Sachaufgaben mit Größen und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. <p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen</p> <p>Operationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen die Grundvorstellungen der vier Grundrechenarten im erweiterten Zahlenraum. – nutzen Fachbegriffe wie addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren. – erläutern den Zusammenhang zwischen den Grundrechenarten und nutzen Operationseigenschaften (z. B. Umkehr-, Nachbar-, Tauschaufgaben). <p>Operationen beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen und erkennen unterschiedliche Rechenwege und nutzen vorteilhafte Rechenwege. – prüfen Ergebnisse durch Überschlagen, Runden, halbschriftliches Rechnen oder Anwenden der Umkehroperation. <p>In Kontexten rechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> – lösen Sachaufgaben und beschreiben dabei die Beziehungen zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten. – geben zu Gleichungen passende Sachsituationen an und umgekehrt. – entscheiden bei Sachaufgaben, ob eine Überschlagsrechnung ausreicht oder ein genaues Ergebnis nötig ist. <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Fragen in mathematischen Situationen – bearbeiten selbst gefundene und vorgegebene Probleme eigenständig. 	<p>Rechnen im Zahlenraum bis 1000</p> <p>Addieren, Subtrahieren, Überschlagen</p> <p>Sachrechnen – Überschlagen</p> <p>Rechenwege</p> <p>Sachrechnen – Unsere Klassenkasse</p> <p>3.Rechenmeister</p>	<p>MB 40 - 43 AH 24 – 27 KV 30, 31, 36, 65, 166, 201 KV 32, 33, 36, 40, 66, 168 KV 11, 12,58</p> <p>MB 44 AH 26, 27 KV 98, 99 <i>Kataloge von Möbelhäusern</i></p> <p>MB 45, 46 AH 28, 29 KV 65, 167 KV 66, 168 <i>Bündelungsmaterial</i></p> <p>MB 47 AH 30 KV 103, 105 – 108, 121</p> <p>FöH 36 – 43 FoH 22 - 29</p>
--	---	---	--

	<p>Kompetenzbereich Daten und Zufall Datenerfassung und Datenauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> – stellen Daten in Tabellen (z. B. Häufigkeitstabellen), Schaubildern und Diagrammen (z. B. Balken- oder Säulendiagrammen) dar. – entnehmen Medien (z. B. Sachtexten, Tabellen, Diagrammen) Daten und interpretieren sie. – stellen Fragen und sammeln dazu in Beobachtungen und einfachen Experimenten Daten. <p>Kommunizieren, Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – überprüfen mathematische Aussagen, kennzeichnen sie als richtig oder falsch und begründen dies. – entdecken und beschreiben mathematische Zusammenhänge (z.B. in der Auswertung von Diagrammen). 	<p>Sachrechnen Zufall und Wahrscheinlichkeit</p> <p>Daten sammeln und auswerten</p> <p>Erfolgskontrolle 3</p>	<p>MB 49 <i>Fühlkiste, rote und blaue Kugeln</i></p> <p>MB 50, 51 AH 31 KV 116 – 130</p> <p>Wochenplan</p>
--	---	--	--

	<p>mit den Fachbegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – fertigen Zeichnungen mit Hilfsmitteln sauber und sorgfältig an. <p>Geometrische Abbildungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln symmetrische Muster selbst und setzen Muster fort. – entdecken und beschreiben Eigenschaften der Achsensymmetrie. – untersuchen Figuren auf Achsensymmetrie, bestimmen die Anzahl ihrer Spiegelachsen – bilden ebene Figuren in Gitternetzen ab. <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Sachprobleme in der Sprache der Mathematik, lösen sie innermathematisch und beziehen die Ergebnisse auf die Ausgangssituation <p>Kompetenzbereich Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Gesetzmäßigkeiten geometrischer und arithmetischer Muster in innermathematischen und außermathematischen Kontexten und treffen Vorhersagen zur Fortsetzung. – bilden geometrische und arithmetische Muster und verändern diese systematisch 	<p>Zeichenkurs</p> <p>Faltschnitte,</p> <p>Parkettieren</p>	<p><i>Farbstifte, farbiges Papier, Schere, Klebstoff</i></p> <p>MB 68 KV 138 – 141, 150 <i>kariertes Papier, Lineal und Bleistift</i></p> <p>MB 70 – 72 AH 40 - 42 KV 142 – 149</p> <p>FöH 50 – 53 FoH 39 - 41</p> <p>MB 74 AH 43 KV 138 - 141</p>
--	---	---	--

bis Som- mer- ferien 10W	Wiederholung: Subtraktion, Größenbereich Gewicht		
	<p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen Operationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen die Grundvorstellungen der vier Grundrechenarten im erweiterten Zahlenraum. – nutzen Fachbegriffe wie addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren. <p>Operationen beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – verstehen und erkennen unterschiedliche Rechenwege und nutzen vorteilhafte Rechenwege. – wenden Rechengesetze situationsgerecht an. – führen schriftliche Rechenverfahren sicher aus: Addition mit mehreren Summanden, Subtraktion mit einem Subtrahenden, Multiplikation mit mehrstelligen Faktoren. <p>In Kontexten rechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> – prüfen Ergebnisse durch Überschlagen, Runden, halbschriftliches Rechnen oder Anwenden der Umkehroperation. – finden, erklären und korrigieren Rechenfehler – lösen Sachaufgaben und beschreiben dabei die Beziehungen zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten. – geben zu Gleichungen passende Sachsituationen an und umgekehrt. <p>Kompetenzbereich Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Gesetzmäßigkeiten arithmetischer Muster und treffen Vorhersagen zur Fortsetzung. <p>Kommunizieren, Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben und begründen eigene 	<p>Schriftliches Subtrahieren</p> <p>Rechenwege Abziehverfahren Ergänzungsverfahren Überprüfen Ziffernkarten Null im Minuenden Schriftlich subtrahieren oder Kopfrechen Schriftliches Subtrahieren – Überschlagen</p>	<p>MB 75 – 82 AH 44 – 49 KV 75 <i>Große Stellentafel, Tausenderwürfel, Hunderterplatten, Zehnerstäbe, einzelne Würfel</i></p> <p>FöH 56 – 59 FoH 42 - 45</p>

	Lösungswege/ Vorgehensweisen und reflektieren		
	<p>Kompetenzbereich Größen und Messen Standardeinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Grundeinheiten des relevanten Größenbereichs (ct, €). – rechnen mit Größen und führen dabei Überschlagsrechnungen aus, wenn es die Aufgabe nahe legt. <p>Sachsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen ihr Wissen im Umgang mit dem relevanten Größenbereich ein, um Frage- und Problemstellungen zu klären. – lösen Sachaufgaben mit Größen und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – formulieren Sachaufgaben zu Termen, Gleichungen und bildlichen Darstellungen. 	<p>Sachrechnen Geldbeträge subtrahieren und addieren</p> <p>Tierhandlung</p> <p>Erfolgskontrolle 5</p>	<p>MB 83 - 85 AH 50, 51 KV 105 – 108, 118 – 121</p> <p>FöH 54 - 55</p> <p>Wochenplan</p>
	<p>Kompetenzbereich Raum und Form Orientierung im Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> – orientieren sich nach Plänen. – lösen Aufgaben und Probleme mit räumlichen Bezügen konkret und in der Vorstellung. – bauen oder falten nach mündlichen, schriftlichen oder zeichnerischen Vorgaben. <p>Körper und ebene Figuren</p> <ul style="list-style-type: none"> – sortieren geometrische Formen, beschreiben sie mit den Fachbegriffen (Ecken, Seiten, Kanten, Flächen, etc.). – stellen Modelle und Netze von Körpern her. – vergleichen Bauwerke mit ihren zwei- und dreidimensionalen Darstellungen (z. B. Schrägbild, Bauplan, Würfelnetz). 	<p>Geometrie</p> <p>Körper in der Umwelt Würfelnetze Geometrische Körper Ansichten Seitenansichten –Himmelsrichtungen (SU) Würfelgebäude</p>	<p>MB 86 – 92 AH 52 – 54 KV 150 – 154 <i>Geometrische Körpermodelle, Knete, Pappschachteln in Würfelform</i> <i>Fühlspiele mit Körpermodellen, Augenbinde</i> AH 55 KV 160, Holzwürfel oder Steckwürfel</p> <p>FöH 60 – 63 FoH 46 - 50</p>

	<p>Kommunizieren, Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – verwenden eingeführte Fachbegriffe sachgerecht (z.B. Rechteck, Quader). 		
	<p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen In Kontexten rechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> – lösen Sachaufgaben und beschreiben dabei die Beziehungen zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten. – geben zu Gleichungen passende Sachsituationen an und umgekehrt. <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> – bearbeiten selbst gefundene und vorgegebene Probleme eigenständig. 	Zum Knobeln	<p>MB 93 <i>Murmeln, Sammelbilder, Rechenplättchen, Knobelkartei</i></p> <p>FoH 58</p>
	<p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen Zahldarstellungen, Zahlbeziehungen, Zahlvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – orientieren sich sicher im erweiterten Zahlenraum. – -vergleichen, strukturieren und zerlegen Zahlen und setzen sie zueinander in Beziehung (z. B. größer, kleiner, Teiler und Vielfache). <p>Operationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen die Grundvorstellungen der vier Grundrechenarten im erweiterten Zahlenraum. – erläutern den Zusammenhang zwischen den Grundrechenarten und nutzen Operationseigenschaften (z. B. Umkehr-, Nachbar-, Tauschaufgaben). <p>Operationen beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – beherrschen das kleine 1 x 1 automatisiert und führen die Umkehrung sicher aus. 	Einmaleins mit Zehnerzahlen Multiplizieren Dividieren Multiplizieren und Dividieren mit Zehnerzahlen Ungleichungen, Zahlenrätsel	<p>MB 94 – 97 AH 56 - 58 KV 50, 67 - 70, 100 - 102, 118, 173, 174 <i>Bündelungsmaterial H,Z,E Eierpaletten</i></p> <p>FoH 51 - 52</p>

	<p>Darstellen/Didaktisches Material verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – übertragen die Darstellung einer Aufgabe in eine andere Darstellungsform (E-I-S-Prinzip). <p>Kompetenzbereich Größen und Messen Standardeinheiten Umwandlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – rechnen mit Größen und führen dabei Überschlagsrechnungen aus, wenn es die Aufgabe nahe legt. <p>Sachsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen ihr Wissen im Umgang mit allen relevanten Größenbereichen ein, um Frage- und Problemstellungen zu klären. – lösen Sachaufgaben mit Größen und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. – prüfen Mess- und Rechenergebnisse auf Plausibilität <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben Lösungswege mit eigenen Worten und überprüfen die Plausibilität der Ergebnisse. 	<p>Rechnen mit Geld Multiplizieren - Dividieren</p> <p>5.Rechenmeister</p>	<p>MB 97 - 99</p>
	<p>Kompetenzbereich Größen und Messen Größenvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – vergleichen, ordnen und messen Repräsentanten aus dem Größenbereich Längen. – geben zu jedem relevanten Größenbereich realistische Bezugsgrößen aus der Erfahrungswelt an und nutzen diese beim Schätzen. <p>Standardeinheiten, Umwandlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Grundeinheiten des relevanten Größenbereichs(mm, cm, m, km). – kennen und verwenden verschiedene Sprech- und Schreibweisen von Größen (z. B. 1523 m = 1 km 523 m = 1,523 km). 	<p>Längen Kilometer Höhenunterschiede Meter und Zentimeter Kommenschreibweise Zentimeter und Millimeter Rechnen mit Längen</p>	<p>MB 101 – 106 AH 59 – 62 KV 111, 44, 45, 92, 94,169 <i>Messrad, Bandmaß, Kilometerzähler am Fahrrad, Uhr, Stoppuhr Bilder über bekannte hohe Gebäude Lineal, Zollstock, Metermaß Schrauben bzw. andere kleine Gegenstände zum Messen</i></p> <p>FöH 64 – 65 FoH 53</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – wandeln zwischen unterschiedlichen Einheiten innerhalb eines Größenbereiches um. – geben einfache Alltagsbrüche ($1/4$, $1/2$, $3/4$) bei Größenangaben in der nächstkleineren Einheit an. – rechnen mit Größen und führen dabei Überschlagsrechnungen aus, wenn es die Aufgabe nahe legt. <p>Sachsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen ihr Wissen im Umgang mit allen relevanten Größenbereichen ein, um Frage- und Problemstellungen zu klären. <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – messen und schätzen Repräsentanten von Größen und überschlagen Rechnungen um Daten zu gewinnen. 	<p>Erfolgskontrolle 6</p>	<p>Wochenplan</p>
	<p>Kompetenzbereich Zahlen und Operationen</p> <p>Operationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen die Grundvorstellungen der vier Grundrechenarten im erweiterten Zahlenraum. – nutzen Fachbegriffe wie addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren <p>Operationen beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> – rechnen mit Zahlen mündlich und halbschriftlich. – nutzen dekadische Analogien. – verstehen und erkennen unterschiedliche Rechenwege und nutzen vorteilhafte Rechenwege. – wenden Rechengesetze situationsgerecht an. <p>In Kontexten rechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> – lösen Sachaufgaben und beschreiben dabei die Beziehung zwischen der Sache und den einzelnen Lösungsschritten. – geben zu Gleichungen passende Sachsituationen und umgekehrt an. 	<p>Halbschriftliches Multiplizieren und Dividieren</p> <p>Rechenwege an der Hundertertafel Halbschriftliches Multiplizieren Halbschriftliches Dividieren Multiplizieren und Dividieren</p> <p>6.Rechenmeister</p>	<p>MB 107 – 110 AH 63, 64</p> <p><i>Hundertertafel</i>, KV 5 - 7 KV 194 – 197 KV 198, 199</p> <p>FöH 66 - 77</p>

	<p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Lösungsstrategien und wenden diese an. 		
	<p>Kompetenzbereich Größen und Messen Standardeinheiten, Umwandlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Grundeinheiten des relevanten Größenbereichs (min, h). – kennen und verwenden verschiedene Sprech- und Schreibweisen der Größe Zeit. – wandeln zwischen unterschiedlichen Einheiten innerhalb des Größenbereiches um. – geben einfache Alltagsbrüche ($1/4$, $1/2$, $3/4$) bei Größenangaben in der nächst kleineren Einheit an. <p>Sachsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen ihr Wissen im Umgang mit allen relevanten Größenbereichen ein, um Frage- und Problemstellungen zu klären. – entwickeln in Sachzusammenhängen eigenständig Fragestellungen. – lösen Sachaufgaben mit Größen und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. <p>Kompetenzbereich Daten und Zufall Datenerfassung und Datenauswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> – entnehmen Medien (z. B. Sachtexten, Tabellen, Diagrammen) Daten und interpretieren sie. <p>Darstellen/Didaktisches Material</p> <ul style="list-style-type: none"> – nutzen geeignete Formen der Darstellung für das Bearbeiten mathematischer Aufgaben (z.B. Skizzen, Tabellen) 	<p>Zeit Zeitmessung Zeitspannen Tabellen</p> <p>Reisen - Lösungsskizzen</p> <p>Wiederholung</p> <p>Abschlussarbeit</p> <p>Der große Knobelmeister</p>	<p>MB 112 – 114 <i>Verschiedene Uhren, Abbildungen von Uhren, Zeigeruhren mit Zifferblatt</i> AH 65 – 67 KV 78 – 81 KV 82 – 91 KV 124</p> <p>FöH 78 – 79 FoH 54 - 56</p> <p>MB 116, 117</p> <p>MB 118, 119, 126</p>

Anlage zum schuleigenen Arbeitsplan Mathematik

Jahrgangsstufe 3

Thema	regionale Bezüge/ Lernorte / Experten	fächerübergreifende Bezüge
Geometrie: Freihandzeichnen Falten – Papierflieger, Faltschachtel Symmetrie Parkettieren	Beispiele in der Umwelt: Fliesen, Parkettfußboden, Bienenwaben, Straßenpflaster, Mauern etc.	Kunst - Paul Klee Sachunterricht – Flugwettbewerb Kunst – Gestalten der Schachteln Sachunterricht – Symmetrien in der Umwelt Deutsch – Symmetrie bei Buchstaben, Wörtern
Gewichte Die Schultasche		Sachunterricht - Gesundheitserziehung
Zeitmessung	Uhren an Gebäuden in der Umgebung Besuch eines Uhrenmuseums oder eines Uhrmachers	
Längen Kilometer	Schulwege der Kinder Ortsplan – Umgebung der Schule	